

Sie schafft Kunst mit der Kamera

LEUTE Angela Dölling kreiert in ihrer Freizeit Fotokunst und steigert immer mehr ihren Bekanntheitsgrad.

Von Jutta Schreiber-Lenz

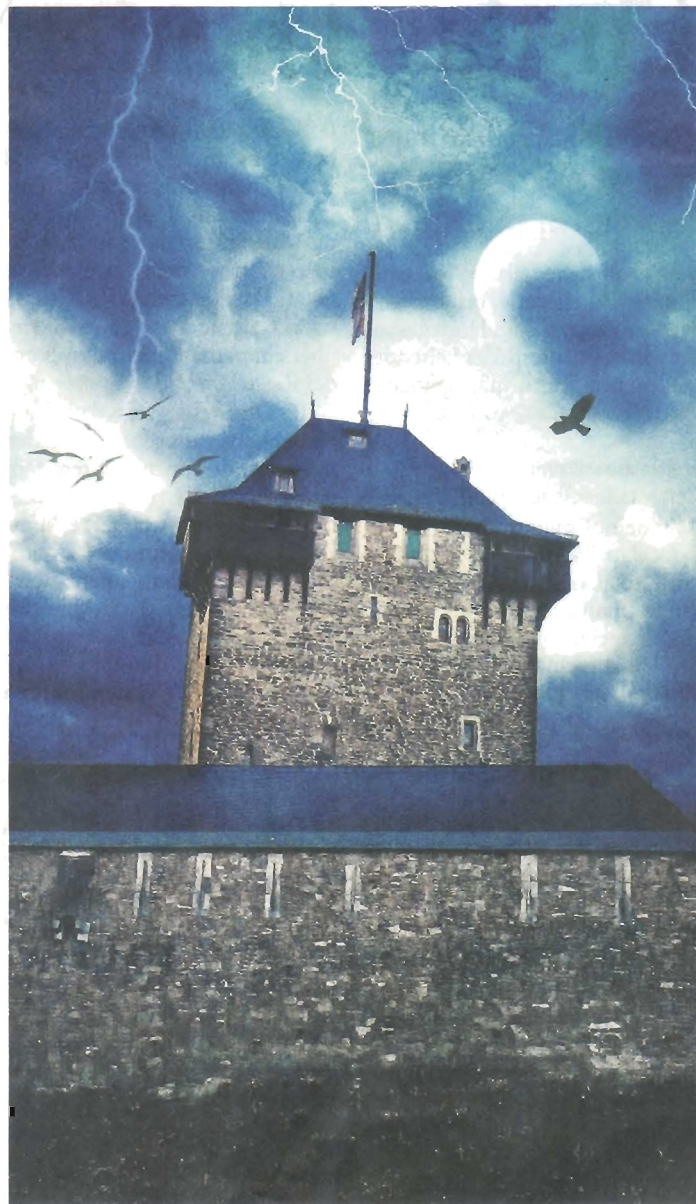
Ein düsterer Burgturm ragt in den dunklen Himmel. Das Mondlicht wirft unheimliche Schatten auf das klobige Mauerwerk: Ein Gänsehaut-Feeling macht sich breit beim Betrachter. „Genau“, sagt Angela Dölling. „Das Bild könnte ich für den Oktober nehmen. Halloween...“ Die 44-Jährige ist Fotodesignerin, und dieses Bild von Schloss Burg hat nichts von der gefälligen Ritterromantik, die aus den sonst bekannten Fotografien bekannt ist: Es ist faszinierend anders.

Angela Dölling ist nebenberufliche Fotodesignerin. Wenn sich andere abends zur Entspannung vor den Fernseher setzen, beginnt ihr „zweites Leben“. Am Computer verwandelt sie mit ihrer Kamera aufgenommene Motive in kleine Kunstwerke. Dabei ist sie nicht nur auf eine Stilrichtung festgelegt: Motive ihrer Solinger Wahlheimat faszinieren sie genauso wie Tiere oder Pflanzen. Mit verändertem Hintergrund oder bewusster Weichzeichnung wirken etwa die Kopffedern des Kronenkranichs aus dem Kölner Zoo filigraner, der Schnabel plastischer. „Ich kaufe Texturen und arbeite mit professionellen Bearbeitungsprogrammen.“

Erste Kamera beim Wettbewerb gewonnen

Fotografieren war immer schon ihre Leidenschaft, schon als Kind und Jugendliche hat sie mit der Kamera experimentiert. „Im Jahr 2000 habe ich bei einem Wettbewerb meine erste digitale Kamera gewonnen; die kostete damals 700 Mark, für mich normalerweise unerschwinglich.“ Der Startschuss für ihr Eintauchen in die unendlichen Möglichkeiten, ihre Bilder am Rechner zu verändern.

„Ich habe eigentlich immer, wenn ich alleine oder mit meinem Sohn losziehe, die Kamera dabei“, erzählt die alleinerziehende Mutter und gelernte Bürokauffrau, die nach wie vor in diesem „Brotberuf“ arbeitet. „Eigentlich auch gern, trotzdem träume ich vom eigenen Atelier und noch mehr Zeit für meine Foto-Leidenschaft.“ Inzwischen ist sie bei national wie international namhaften Onlineshops und



Schloss Burg in düsterer Grusel-Romantik. Am Computer verwandelt die Künstlerin Fotomotive in Kunstwerke.



Seit ihrer Kindheit ist das Fotografieren die große Leidenschaft von Angela Dölling, die heute die Bilder am Computer bearbeitet.

Foto: Uli Preuss

Galerien vertreten.

Ein tolles Gefühl sei es, Verkäufe rückgekoppelt zu bekommen. „Ich stelle mir dann schon vor, in welcher Wohnung, Arztpraxis oder Firma mein Bild nun

als Poster, Leinwandbild oder Kunstdruck hängt“, sagt sie, sichtlich ein bisschen stolz, auch auf die zahlreichen Preise, die sie inzwischen bei Wettbewerben gewonnen hat. Zu Recht, denn es ist



Weichzeichnung verleiht Bildern einen neuen Ausdruck.



Auch Tiere gehören zu den beliebten Motiven von Angela Dölling.

■ ANGELA DÖLLING

PRIVAT Angela Dölling, geboren in Köln, lebt seit 1990 in Solingen. Sie hat einen Sohn.

FOTOGRAFIE Seit 1998 beschäftigt sie sich mit der digitalen Bildbearbeitung, seit 2007 betreibt sie intensiv die digitale Fotografie. Als freiberufliche Fotodesignerin und Fotokünstlerin ist Angela Dölling seit 2010 tätig.

INFOS Informationen zur Künstlerin und ihren Arbeiten gibt es unter www.ad-design-net.de.

nicht so einfach, in diesen Markt hineinzurutschen. Ihr neuestes „Kind“, ein Kalender mit Solinger Motiven, ist in der Mache. Zum Beispiel mit dem düsteren Turm von Schloss Burg.